

Pressebericht der Frankfurter Rundschau vom 03.11.2014

Sportfest in Kalbach - Integration mit Sport

Seit 1951 engagiert sich der von der Sportredaktion der Frankfurter Rundschau initiierte Verein Schlappekicker, seit 1997 speziell auch Gehandicapten.

In Not geratenen Sportlern beistehen, soziale Angebote im Sport fördern, Integrationsmaßnahmen in den Vereinen unterstützen, Modellprojekte in den Schulen mitgestalten – die Aufgaben der Schlappekicker-Aktion sind vielfältig. Seit mehr als 60 Jahren ist der von der Sportredaktion der Frankfurter Rundschau initiierte Verein fest verankert in der großen Sportfamilie des Rhein-Main-Gebiets und hat mit den verschiedenen Initiativen unter anderem dazu beigetragen, den Fokus der Öffentlichkeit auf die soziale Aufgabe des Sports zu lenken.

Entstanden ist die Schlappekicker-Aktion in ihrer heutigen Form im Jahr 1951. Anfangs wurden vor allem Sportler unterstützt, die in ihren Vereinen erfolgreich waren oder als Betreuer, Helfer oder Funktionäre wichtige Arbeit leisteten, die aber nach dem beziehungsweise durch den Zweiten Weltkrieg in Not geraten waren. Seit 1997 würdigt die Schlappekicker-Aktion zudem in jedem Jahr die Arbeit von fünf Vereinen und Initiativen, die sich in der Region vorbildlich um die Integration behinderter Menschen im und durch Sport kümmern.

Die Auszeichnungen sind mit einer Prämie von je 2000 Euro verbunden. Bei der Auswahl der Projekte legt der Schlappekicker Wert auf die Vielfalt der Angebote: vom Rollstuhlsport über Fußball mit geistig Behinderten bis hin zu Tandemfahren mit Sehbehinderten – die Bandbreite der Förderung ist groß.



Strahlende Empfänger:
Katja Sturm, die
Schlappekicker-Chefin,
überreicht Fördermittel.

Für den Dauernerheimer
Trampolinverein "Die
Kängurus" e.V. war
Carola Gaul und Lea
Becker vertreten.

Danke !

Foto: Rolf Oeser

Beim 23. Integrativen Spiel- und Sportfest der Stadt Frankfurt in der Kalbacher Leichtathletikhalle wurden am gestrigen Sonntag zum 18. Mal fünf Schecks von der Schlappekicker-Vorsitzenden Katja Sturm übergeben. Empfänger waren Reiter, Judoka, Fußballer und zweimal Trampolinturner.

Damit erhöht sich die Zahl der Preisträger auf 90 und die bisherige Gesamtförderung des Schlappekickers in diesem Bereich auf mehr als 168 000 Euro. Dieses Engagement ist nur durch Spenden möglich.

Bericht auch Online unter :

<http://www.fr-online.de/frankfurt/sportfest-in-kalbach-integration-mit-sport,1472798,28934700.html>

